

# DER ARZNEIMITTELBRIEF

## Katheterinterventioneller Aortenklappenersatz (TAVI) – eine Alternative auch für operable Patienten?

AMB 2016, 50, 81

### Katheterinterventioneller Aortenklappenersatz (TAVI) – eine Alternative auch für operable Patienten?

**Zusammenfassung:** Patienten < 75 Jahre mit symptomatischer hochgradiger Aortenklappenstenose, die mit niedrigem bis intermediärem Risiko operabel sind, sollten aufgrund der zurzeit unklaren Langzeit-Haltbarkeit der Prothesen ausschließlich im Rahmen klinischer Studien für eine TAVI in Betracht gezogen werden. Bei Patienten < 65 Jahre ist der chirurgische mechanische Klappenersatz weiterhin erste Option. Für alle Patienten ≥ 85 Jahre (unabhängig vom Operationsrisiko) sowie inoperable Patienten und solche mit sehr hohem Operationsrisiko (unabhängig vom Alter) kann TAVI als Option erster Wahl angesehen werden. Bei allen anderen Patienten kann eine TAVI in Betracht gezogen werden. Für jeden Patienten ist die Strategie nach objektiver Risiko-Nutzen-Abwägung in einem interdisziplinären Team festzulegen.... [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

#### Schlagworte zum Artikel

[TAVI](#), [Transcatheter Aortic Valve Implantation](#), [Aortenklappen-Stenose](#) [Aortenklappenstenose](#), [Aortenstenose](#), [Aortenklappenersatz](#), [Aortenklappen-Ersatz](#), [PARTNER-1-Studie](#), [PARTNER-2-Studie](#), [NOTION-Studie](#), [STACCATO-Studie](#),

#### Alle Artikel zum Schlagwort: Aortenklappen-Ersatz,

[Aortenklappenersatz mittels TAVI und nachfolgende Endokarditis – eine oft tödliche Komplikation](#) [2016, 50, 78](#)

[Neue orale Antikoagulanzen zur Thromboseprophylaxe bei mechanischen Aortenklappen?](#) [2016, 50, 64](#)

[Biologischer oder mechanischer Ersatz der Aortenklappe? Langzeitergebnisse bei Patienten zwischen 50 und 69 Jahren](#) [2014, 48, 94](#)

[Nochmals: Mängel bei der Zulassung medizintechnischer Produkte](#) [2014, 48, 30b](#)

## Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

**DER ARZNEIMITTELBRIEF** informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

**DER ARZNEIMITTELBRIEF** erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

### **DER ARZNEIMITTELBRIEF als Mitherausgeber**

#### **Gute Pillen – Schlechte Pillen**

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

### **Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis**



### **DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der**



### **Werden Sie Abonnent!**

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer